

Mitteilungen der Familie von der Grün

No. 3

1. März 1961

Liebe Stammesvettern!

Im Gegensatz zu dem etwas rauhen Ton in der letzten Nummer kann ich heute umstecken und allen denen herzlich danken, die meinem Appell gefolgt sind. Aus räumlichen Gründen kann ich ihre Namen nicht hier aufführen und bitte die Spender, sich mit dem abgestatteten Einzeldank zu begnügen, hoffend, daß auch die restlichen Sippengenossen sich noch besinnen werden. Mein Postscheckkonto ist München 22862.

Am Samstag, den 10. September 1960 trafen wir uns wieder zum Familientag im historischen Nürnberger Mautkeller. Es waren 24 Vettern und Basen anwesend. Einige kamen von weit her, so Heinrich, Zollassistent mit Frau aus Melleck bei Reichenhall und Amalie mit Tochter Herta aus Aschaffenburg. Ich hatte eine Anzahl Abbildungen ehemaliger v.d.Grün-Besitzungen, nicht nur von Schlössern und Eisenhämmern, auch von schlichten Bauernhäusern, mitgebracht und gab dazu Erläuterungen. Zwischendurch und anschließend war reichlich Gelegenheit zu gegenseitiger Fühlungnahme, wovon lebhaft Gebrauch gemacht wurde.

Unserem Vetter Ernst, Pillenreutherstr. 44 und seiner Gattin Marga, deren Gast ich sein durfte und die mich am Sonntag noch zu einer herrlichen Autofahrt ins Pegnitztal mit seinen v.d.Grün-Erinnerungen Thalheim, Rotenbruck, Alfeld einluden, sage ich hiermit ganz besonderen Dank.

Familiennachrichten:

In Nürnberg haben am 29.7.1960 die Ehe geschlossen Helmut, Rechtsreferendar, einziger Sohn von Ernst, Rötenbeckstr. 22, mit Eva Oxner. Das junge Paar wohnt Scheurlstr. 21.

Ebenfalls in Nürnberg sind zwei Töchter angekommen, beide mit Namen Karin, am 3.3.1959 bei Theodor, Felsenkeller 8 und

am 23.11.1960 bei Rudolf, Schußleitenweg 75.

(NB. Hier erlaubt sich der Familienchronist an die in Betracht kommenden Ehepaare die Bitte einzuschalten, der Lieferung von Stammhaltern verstärkte Aufmerksamkeit schenken zu wollen !!!)

Gestorben ist Emil (aus dem Stamm Thurndorf) am 3.5.1959. Er war Schreinermeister, gab jedoch 1938 seine Werkstatt in Passau auf und betrieb seitdem in Jägerreuth bei Passau eine Landkrämerei. Sein Sohn Robert, geb. 1920, hat sich da am 30.8.1960 mit Kath. Maier verheiratet. Die Söhne Walter, geb. 1924 und Emil, geb. 1928, sind noch ledig.-

In Neuzirkendorf bei Auerbach (Opf.) erlag Josef, der dort ein landwirtschaftliches Anwesen besaß, am 21.10.1958 einem langen Kriegsfolgeleiden. Seine Tochter Hilde, geb. 1937, hat am 11.2.1958 den Bauern Johann Trenz in Altenzirkendorf geheiratet. -

Von den in Rehau (Ofr.) lebenden 3 Brüdern (aus dem Stamm Lindhardt) starb am 24.2.1954 der Wirtschaftspächter Hans, am 28.12.1960 der Textilkaufmann Hermann. Neben der Mutter, Baderswitwe Frieda, die am 7.12.1960 ihren 90. Geburtstag feiern konnte, leben in Rehau jetzt noch ihr unverheirateter Sohn Oskar, geb. 1902 und ihr Enkel Erwin, geb. 1920, der Sohn von Hans.

So lange Vorrat noch von mir zu haben: Die kunstgerechte und dekorative Wiedergabe des Kupferstiches „Sabina Barbara v. Rabenstein, geb. v.d.Grün“, als Geschenk und Zimmerschmuck gleich vorzüglich geeignet, um 15 DM und ein Photo der Urkunde von 1318, in welcher unser Familienname erstmals genannt wird, zu 3 DM. Daß jeder v.d.Grün diese beiden Familienstücke besitzen muß, ist wohl eine Selbstverständlichkeit.